

Ausschreibung
Bezirksmeisterschaften im Kunstspringen
des Nachwuchses und der offenen Klasse
24.Feb.2018

Ort : Hallenbad Gelnhausen
Veranstalter : Hessischer Schwimmverband Bezirk Mitte
Ausrichter : SV Gelnhausen
Wettkampfleiter : Marco Mazzone
Wettkampfbeginn : Samstag, der 24. Feb.2018 / 08.00 Uhr Einlass und
Einspringen / 09.00 Uhr Wettkampfbeginn

Wettkampffolge :

**WK 1 Kunstspringen Jahrgang 2011 und jünger
männlich**

4 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1 bzw. 3m Brett (Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

**WK 2 Kunstspringen Jahrgang 2011 und jünger
weiblich**

4 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1 bzw. 3m Brett (Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

**WK 3 Kunstspringen Jugend E
männlich (2009-2010)**

5 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1 bzw. 3m Brett (Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

**WK 4 Kunstspringen Jugend E
weiblich (2009-2010)**

5 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1 bzw. 3m Brett (Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

**WK 5 Kunstspringen Jugend D
männlich (2007-2008)**

5 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1 bzw. 3m Brett (Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

**WK 6 Kunstspringen Jugend D
weiblich (2007-2008)**

5 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1 bzw. 3m Brett (Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

WK 7 Kunstspringen Jugend C

männlich (2005-2006)

7 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1 bzw. 3m Brett (Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

WK 8 Kunstspringen Jugend C

weiblich (2005-2006)

6 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1 bzw. 3m Brett (Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

WK 9 Kunstspringen Jugend B

männlich (2003-2004)

7 verschiedene Sprünge, davon müssen mindestens zwei vom 3m gesprungen werden (2 Sprünge aus der Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

WK 10 Kunstspringen Jugend B

weiblich (2003-2004)

6 verschiedene Sprünge, davon müssen mindestens zwei vom 3m gesprungen werden (2 Sprünge aus der Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

WK 11 Kunstspringen Jugend

männlich (2000-2002)

4 Pflichtsprünge / 3 Kürsprünge (wahlweise vom 1m und 3m Brett/Schwierigkeitsgrad nach WB, Nachwuchstabelle nicht erlaubt)

WK 12 Kunstspringen Jugend A

weiblich (2000-2002)

3 Pflichtsprünge / 3 Kürsprünge (wahlweise vom 1m und 3m Brett/Schwierigkeitsgrad nach WB, Nachwuchstabelle nicht erlaubt)

WK 13 Kunstspringen offene Klasse

männlich (2006 u. älter)

6 Kürsprünge aus 5 Gruppen (wahlweise vom 1m bzw. 3m Brett/Schwierigkeitsgrad nach WB)

WK 14 Kunstspringen offene Klasse

weiblich (2006 u. älter)

5 Kürsprünge aus 5 Gruppen (wahlweise vom 1m bzw. 3m Brett/Schwierigkeitsgrad nach WB)

Die Siegerehrungen für alle Wettkämpfe erfolgen nach WK 14

Hinweise:

Das Hallenbad ist während des Einspringens und des Wettkampfes nicht für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet. Aus diesem Grund besteht nicht die Möglichkeit, dass SpringerInnen, Kampfrichter, Betreuer, Trainer, und andere Begleitpersonen andere Becken benutzen. Es wird darum gebeten, alle Aktiven, Betreuer, Trainer, Kampfrichter und mitreisende Eltern darauf aufmerksam zu machen.

Eintrittsberechtigungen für alle Aktiven und Begleitpersonen werden noch zugeschickt und sind am Eingang vorzuzeigen, damit sichergestellt ist, dass das Bad nur von berechtigten Personen / (Aktive, Trainer, Kampfrichter, Betreuer, Eltern und Fans) betreten wird.

Der Zutritt in die Halle ist nicht mit Straßenbekleidung möglich. Bitte benutzen Sie Badeschuhe und keine Turnschuhe, um die Halle zu betreten. Bitte weisen Sie alle Teilnehmer, Trainer, Kampfrichter, Betreuer, Eltern und Fans darauf hin.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Essen in der Schwimmhalle nicht erlaubt ist. Es steht ein abgegrenzter Bereich an der Cafeteria zur Verfügung. Es wird darum gebeten, dass nur dieser Bereich benutzt wird, wenn gegessen wird. Die Cafeteria ist allerdings nicht geöffnet, da kein öffentlicher Badebetrieb ist. Also ist die Verpflegung selbst mitzubringen.

Die Hinweise erfolgen, da wir eine neue Betriebsleitung im Hallenbad haben und möglichst keine Probleme bei der Hallennutzung verursachen möchten.

Allgemeine Wettkampfbestimmungen:

1. **Startberechtigung:** Die Veranstaltung wird nach der Wettkampfbestimmung des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) durchgeführt. Durch die Meldung erkennen die Vereine und Springer/innen die Wettkampfbestimmung, die Rechtsordnung und die Antidopingbestimmungen des DSV an.2.
2. **Teilnahmebedingungen:** Teilnahmeberechtigt sind alle Springer/innen, die Startrecht für einen Verein im Hessischen Schwimmverband (HSV) haben. Jeder Teilnehmer muss im Lizenzregister des DSV eingetragen und im Besitz einer Registriernummer sein. Diese Registriernummer ist mit der Meldung anzugeben.
3. **Jugendklassen ab Jahrgang 2006:** Teilnehmer der Jugendklassen ab Jahrgang 2006 und älter dürfen zusätzlich in der Offenen Klasse starten. Doppelstarts in den einzelnen Jugendklassen sind nicht zugelassen.
4. **Sportgesundheit:** Auf die Pflicht des Nachweises der Sportgesundheit WB-A1 §15(d) wird hingewiesen. Nach WB-A1 §7 ist die Erklärung auf den Anlagen zum Meldebogen Wasserspringen DSV-Form 301 (10/2015) zu unterschreiben. Ohne diese Versicherung wird die Meldung zurückgewiesen.
5. **Wettkampfstätte:** Die Sprunganlage besteht aus 1x 1m- und 1x 3m-Maxiflex-C-Brettern.
6. **Meldungen:** Die Meldungen sind maschinenschriftlich oder in Druckschrift auf den Anlagen zum Meldebogen Wasserspringen DSV-Form 301 (**04/2017**) zusammen mit dem Meldebogen Wasserspringen DSV-Form 300 (**04/2017**) abzugeben.
7. **Sprunglisten:** Die **Sprunglisten** DSV-Form 303 (**01/2006**) Einzel müssen in **zweifacher Ausfertigung** und vom Springer und Trainer unterschrieben am 13.05.2017, bis 8.15 Uhr am Protokoll abgegeben werden, ansonsten besteht keine Startberechtigung.
8. **Meldegeld:** Das Meldegeld beträgt für Einzelwettkämpfe € 3,50 pro Start und wird vor Wettkampfbeginn bezahlt.
9. **Meldeschluss: Samstag, 17.02.2018**
10. **Meldeadresse:** Marco Mazzone, Mainstr. 7, 63594 Hasselroth, E-Mail: mazzinio@t-online.de
11. **Meldeeröffnung:** Die öffentliche Meldeeröffnung findet am **Montag 19.02.18, um 16:30 Uhr im Hallenbad Gelnhausen** statt. Das Meldeergebnis wird bis zum 10.05.17 per E-Mail an die teilnehmenden Vereine verschickt. Vor Wettkampfbeginn erhält jeder Verein ein Meldeergebnis ausgehändigt.
12. **Kampfrichter:** Jeder meldende Verein hat mindestens **zwei** Kampfrichter zu stellen.
13. **Nachsendung:** Protokolle und Urkunden werden nur nachgeschickt, wenn ein Kuvert mit Anschrift und ausreichend Porto beim Protokollführer hinterlegt wird. Medaillen werden nur bei der Siegerehrung ausgehändigt.
14. **Auszeichnungen:** Die drei Erstplatzierten in den Wettkämpfen erhalten Medaillen. Alle weiteren Aktiven in allen Wettkämpfen erhalten Urkunden.
15. **Anfangszeiten:** Der Wettkampfleiter behält sich vor, nach dem Eingang der Meldungen Wettkämpfe zusammenzulegen oder umzugruppieren. Siehe Meldeergebnis!
16. **Haftung:** Für Unfälle, Diebstähle und Schäden jeglicher Art wird vom Veranstalter und Ausrichter keine Haftung übernommen.

SV Gelnhausen

Dieter Dörr

(Abteilungsleiter Springen)

Hessischer Schwimmverband

Marco Mazzone

(Bezirksspringwart – Bezirk Mitte)